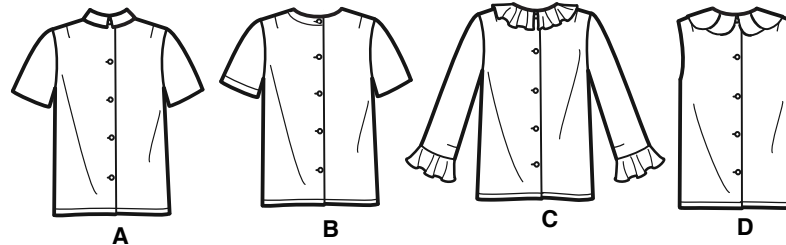
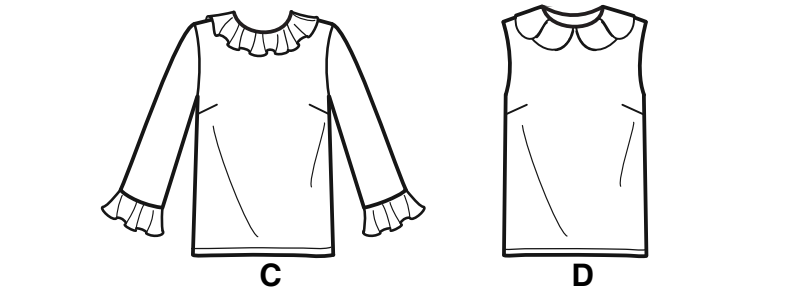
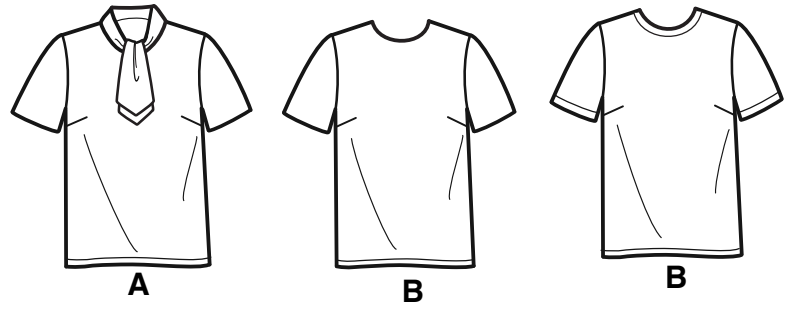
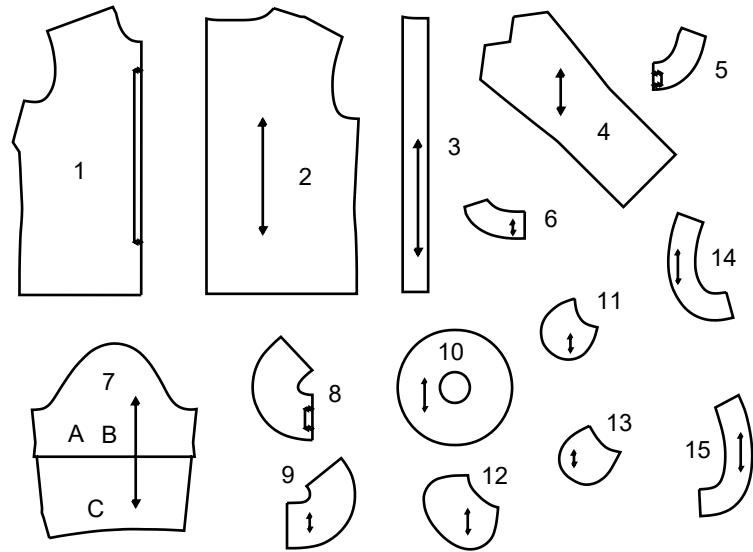


Simplicity®

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET



- 1 VORDERTEIL - A,B,C,D
- 2 RÜCKENTEIL - A,B,C,D
- 3 RÜCKWÄRTIGE EINLAGE - A,B,C,D
- 4 KRAGEN - A
- 5 VORDERER BELEG - A,B,C,D
- 6 RÜCKWÄRTIGER BELEG - A,B,C,D
- 7 ÄRMEL - A,B,C
- 8 VORDERE AUSSCHNITT-RÜSCHE - C
- 9 RÜCKWÄRTIGE AUSSCHNITT-RÜSCHE - C
- 10 ÄRMEL-RÜSCHE - C
- 11 KRAGEN VORDERTEIL - D
- 12 KRAGEN SEITENTEIL - D
- 13 KRAGEN RÜCKENTEIL - D
- 14 VORDERER ARMAUSSCHNITTBELEG - D
- 15 RÜCKWÄRTIGER ARMAUSSCHNITTBELEG - D

SELVAGES= WEBKANTEN
FOLD= STOFFBRUCH



www.simplicity.com



uk.eusales@simplicity.com

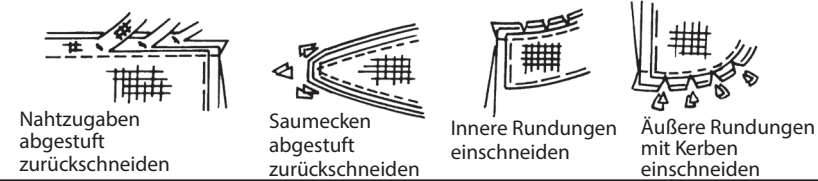
Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOL	ÄNDERUNGEN
	F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
	DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
	MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
	KERBEN
	MARKIERUNGSPUNKTE
	ZUSCHNITTLINIE
	VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:
	Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.
	VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.
	KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.
	Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:	NACH DEM ZUSCHNEIDEN :
Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.	Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapiere und -papier.
MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.	Schnell-Markierung : • Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte. • Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.
BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.	
• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.	
• EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.	
• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".	

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan in den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

Innenseite des schnittbogens

★ SIEHE

✱ SPEZIELLE

NÄHANLEITUNG

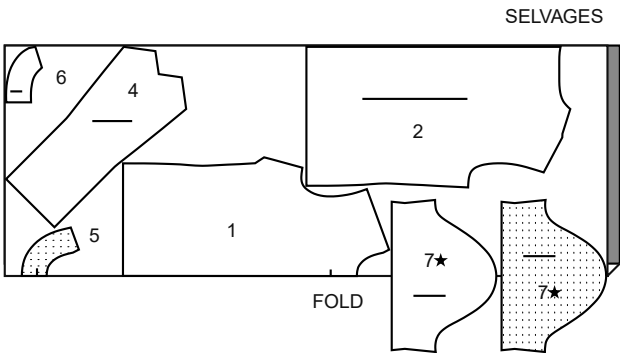
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖZE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

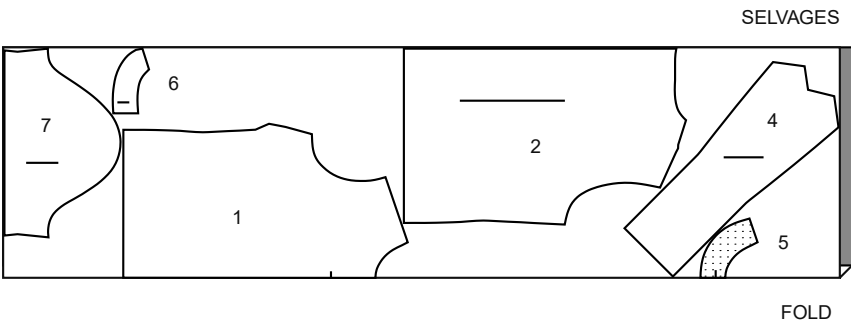
A BLUSE

TEILLE 1 2 4 5 6 7

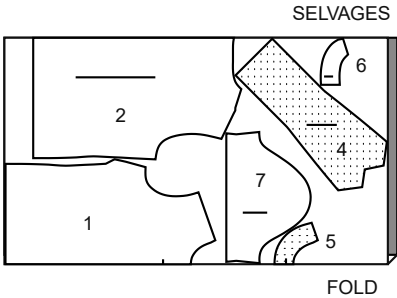
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 6 8 10



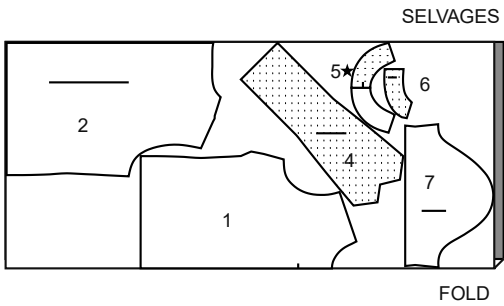
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 12 14 16 18 20 22 24



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 6 8 10 12 14 16 18



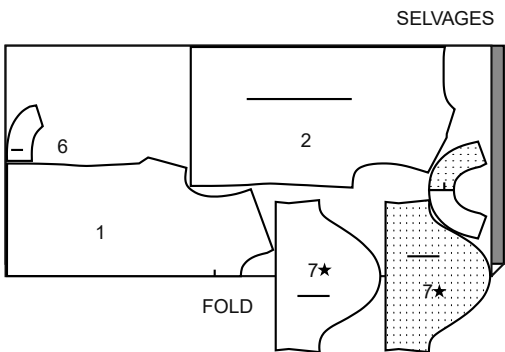
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 20 22 24
TEIL 5 NUR EINMAL ZUSCHNEIDE



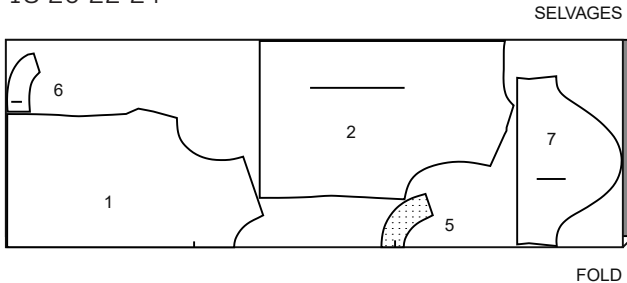
B BLUSE

TEILLE 1 2 5 6 7

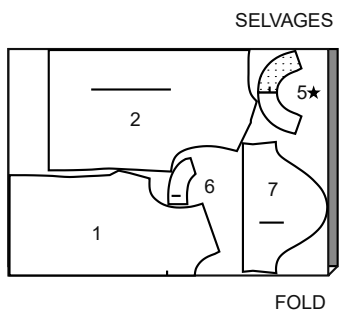
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 6 8 10
TEIL 5 NUR EINMAL ZUSCHNEIDE



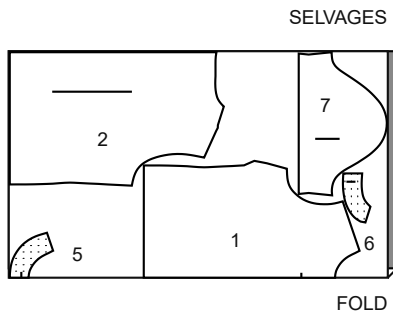
44" 45" (115CM) MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 12 14 16 18 20 22 24



58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 6 8 10 12 14 16 18
TEIL 5 NUR EINMAL ZUSCHNEIDE



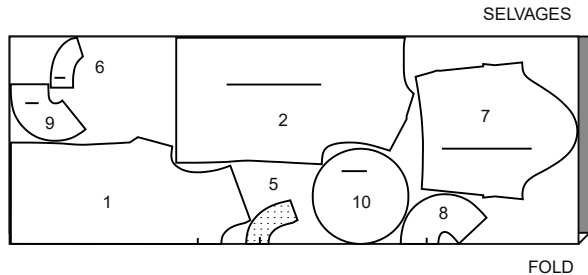
58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 20 22 24



C BLUSE

TEILLE 1 2 5 6 7 8 9 10

44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 6 8 10

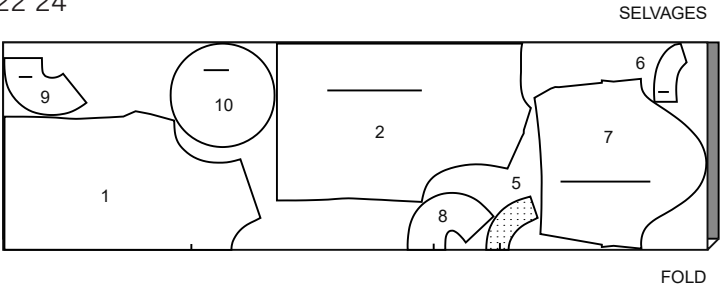


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

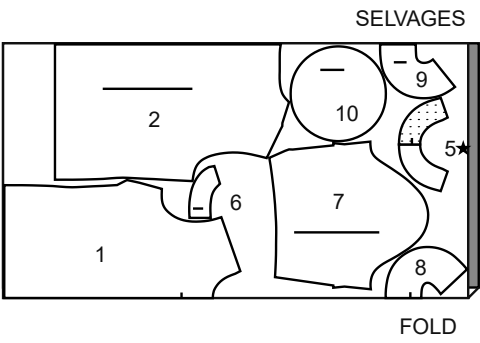
S9386

2 / 4

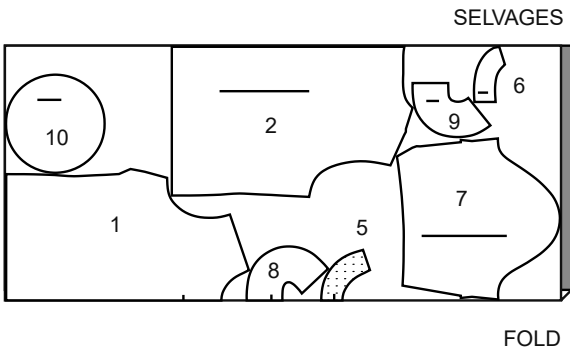
44" 45" (115CM) MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 12 14 16 18 20 22 24



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16 18
TEIL 5 NUR EINMAL ZUSCHNEIDE

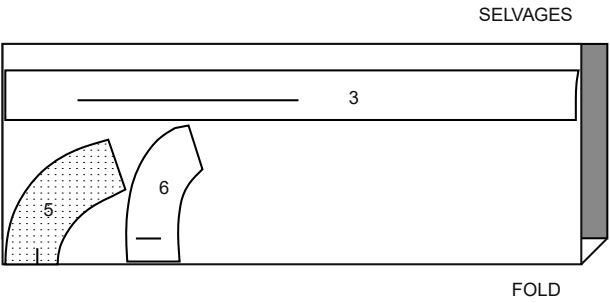


58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 20 22 24



A,B,C EINLAGE
TEILLE 3 5 6

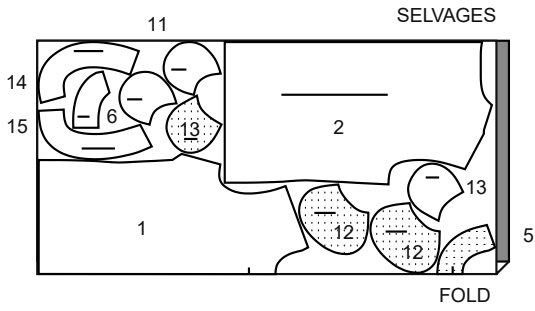
AUFBÜGELEINLAGE
BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



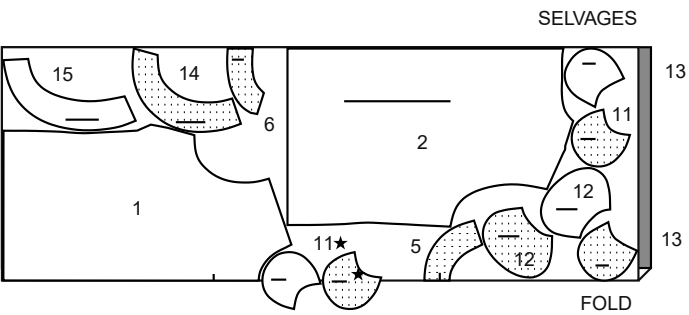
D BLUSE

TEILLE 1 2 5 6 11 12 13 14 15

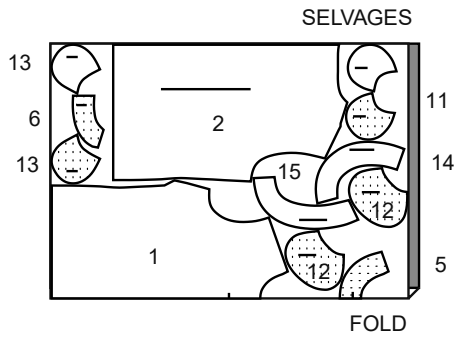
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10



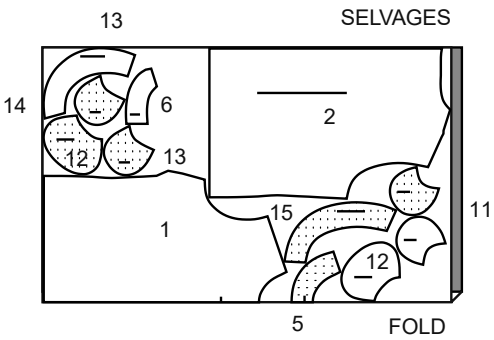
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 12 14 16
18 20 22 24



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16 18



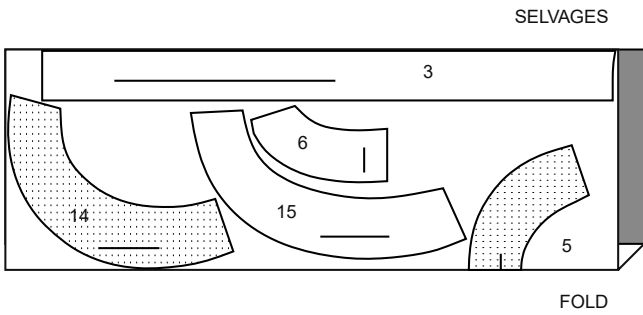
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 20 22 24



EINLAGE

TEILLE 3 5 6 14 15

AUFBÜGELEINLAGE BREITE
51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



GESCHICHTE DER MODE IN DEN 1960ern

Der “Baby Boom” mündete in über 70 Millionen Teenagern in den 1960er Jahren und diese Teenager beeinflussten wesentlich die Änderungen in Kultur, Politik bis hin zu Modetrends. Zum ersten Mal in der Geschichte waren die „Jungen“ die Mode-Ikonen. Die Saumlinien wurden kürzer und kürzer und 1966 war offiziell das Jahr des Minirocks. Trotz der sich oft ändernden Stil-Linien, vom Einfluss der Beatles bis zur androgynen Silhouette von Twiggy, blieb doch die Alltagskleidung relativ einfach. Nicht zu viel Borten oder Verzierungen. A-Linie oder Shiftkleider in einer Reihe von Längen von Oberschenkelkurz bis knielang wurden getragen. Die Stoffwahl lag zwischen traditionellen Fasern und neuen, künstlichen Fasern, wie Vinyl und den neuen Polyesterstoffen. Florale Drucke und abstrakte Designs wurden populär und Hawaii-Motive wurden für lässige Alltagsmode beliebt. Kastige Jacken mit Kostümrücken, inspiriert durch Jackie O' waren sehr modern und blieb ein Trend für viele Jahre.

Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

EINFACH DIE BESTEN
VERSÄUBERUNGSTECHNIKEN

Die Nahtzugaben können mit einer der drei folgenden Techniken versäubert werden:

EINSCHLAGEN – Die Schnittkante 3 mm bis 6 mm einschlagen und bügeln. Knappkantig zur umgebügelter Kante steppen.

ODER

DOPPELTE GESTEPPTE NAHT – Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.

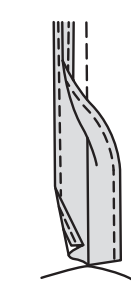
ODER

FRANZÖSISCHE NAHT – Für die Französische Nah die erste Naht von AUSSEN steppen, mit knapp 6 mm Abstand zur Nahtlinie; knappkantig zur Naht zurückschneiden.

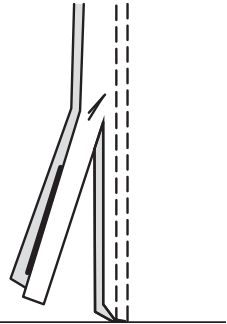
Nach INNEN einschlagen und durch die Nahtzugabe steppen, die erste Naht ist nun verdeckt.

ODER

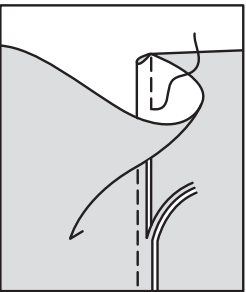
NÄHTE MIT ZACKENSCHERE BESCHNEIDEN – Nahtzugaben auseinander bügeln. Entlang der Außenkanten mit der Zackenschere schneiden.



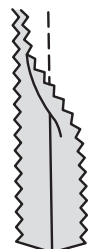
EINSCHLAGEN



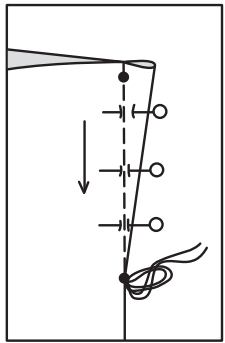
DOPPELTE
GESTEPPTE NAHT



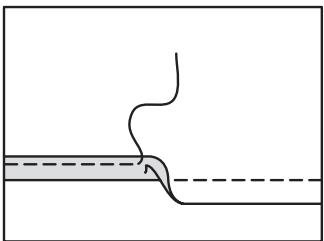
FRANZÖSISCHE NAHT



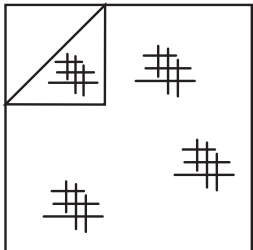
NÄHTE MIT
ZACKENSCHERE
BESCHNEIDEN



ABNÄHER



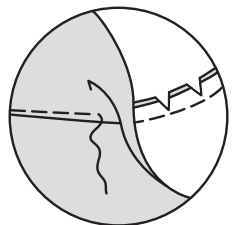
VERSÄUBERN



EINLAGE



STÜTZNAHT



UNTERSTEPPEN

GLOSSAR DER NÄHTECHNIKEN

Näh-Schritte, die **SCHRÄG GEDRUCKT** in der Anleitung sind, sind unten erklärt.

ABNÄHER- Den Abnäher arbeiten: RECHTS auf rechts den Stoff durch die Mitte des Abnähers falten, die durchbrochenen Linien und die kleinen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Von INNEN die Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den durchbrochenen Linien aufstecken.

Den Abnäher vom breiten Ende bis zum Punkt steppen.

TIPP- Damit sich keine „Blase“ an der Spitze bildet, die letzten wenigen Stiche genau auf der Bruchkante steppen, die Fadenenden hängen lassen.

NICHT mit Rückstich sichern.

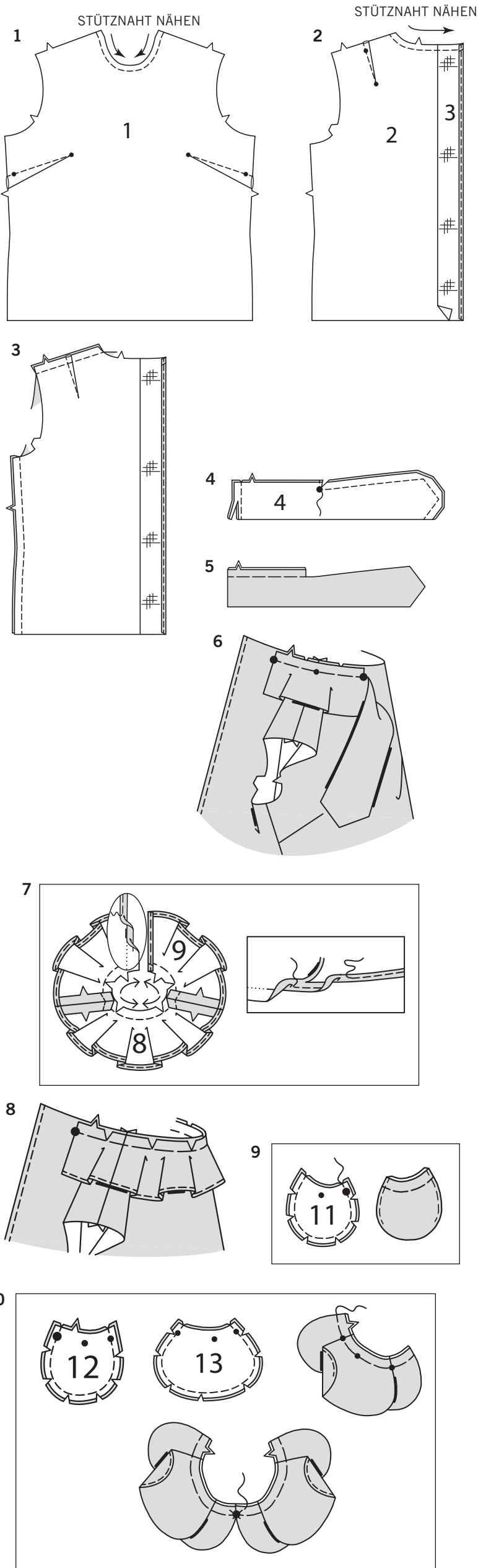
Den Abnäher flachbügeln, dann Brust- und Ärmelabnäher nach unten bügeln, Schulterabnäher zur Mitte bügeln.

VERSÄUBERN- Für die Kante ohne Passzeichen mit 6 mm Abstand zur Kante steppen, entlang der Naht einschlagen und mit Geradstich ODER Zickzack auf der Kante steppen ODER mit der Overlock versäubern.

EINLAGE- Die Einlage auf die LINKE Seite des Stoffs aufstecken. Einlage gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

STÜTZNAHT – Mit 6 mm Abstand für 1 cm Nahtzugabe steppen ODER mit 1,3 cm Abstand für 1,5 cm Nahtzugabe in Pfeilrichtung steppen. Die Naht bleibt permanent zum Verhindern des Ausdehnens an gebogenen Kanten im Nähstück. (Nur bei der ersten Illustration gezeigt).

UNTERSTEPPEN- Das Nähstück und die Nahtzugabe gemäß Anleitung weg vom Kleidungsstück bügeln. Durch das Nähstück und die Nahtzugabe knappkantig zur Naht durchsteppen.



DIE SCHNITT-TEILE WERDEN DURCH IHRE NUMMER BEIM ERSTEN VERWENDEN IDENTIFIZIERT. DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS STEPPEN, WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

BLUSE A, B, C, D

TEIL 1, VORDER- UND RÜCKENTEIL ALLE MODELLE

- Die Ausschnittkante des Vorderteils (1) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. **ABNÄHER** steppen.
- Die Ausschnittkante des Rückenteils (2) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Die EINLAGE (3) auf das Rückenteil aufbügeln, die Außenkanten sind bündig. Die rückwärtige Kante ohne Passzeichen **VERSÄUBERN**. **ABNÄHER** steppen.
- Die Schulter- und Seitennähte schließen.

TEIL 2, KRAGEN KRAGEN A

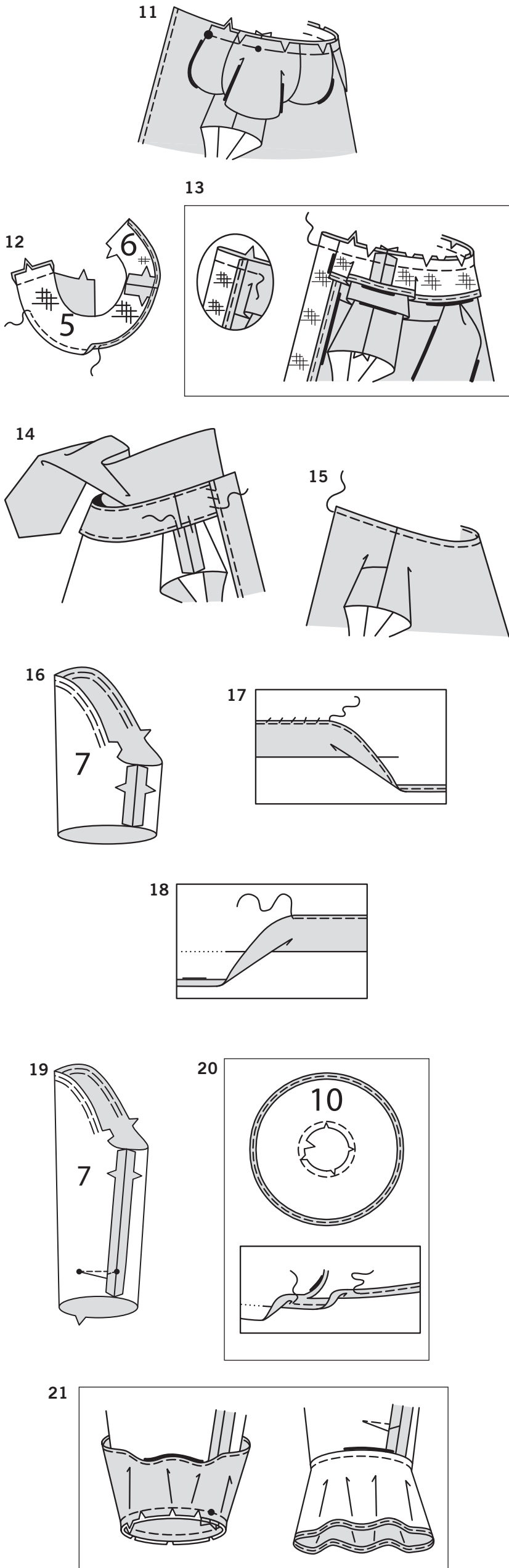
- Den Kragen (4) entlang der Faltlinie RECHTS auf rechts zur Hälfte falten. Entlang der rückwärtigen Enden steppen. Das Vorderteil von der Bruchkante bis zum großen Punkt steppen, durch den großen Punkt an der Kante wie gezeigt steppen. Zum großen Punkt einschneiden, dabei nicht durch die Naht schneiden. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.
- Kragen wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.
- RECHTS auf rechts den Kragen auf die Ausschnittkante aufstecken, die rückwärtigen Mitten und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Schulternaht. Die Ausschnittkante der Bluse, wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden; heften.

RÜSCHENKRAGEN C

- Die Ausschnitttrüsche (8) auf die rückwärtige Ausschnitttrüsche (9) entlang der Schulternaht aufsteppen. Die Innenkante mit 6 mm Abstand zur inneren Schnittkante steppen. Einen schmalen Saum an der Außenkante arbeiten: Die Außenkante 6 mm einschlagen. Knappkantig zur umgebügelter Kante steppen; knappkantig zur Naht zurückschneiden. Weitere 3 mm einschlagen, bügeln und steppen.
TIPP: Eine Schablone für die gebogene Kante arbeiten. Hierzu die äußere gebogene Kante auf ein Stück Karton übertragen; die Saumzugabe zurückschneiden. Saumzugaben über die Kante der Schablone und den Saum wie oben bügeln. 1,5 cm Saumzugabe an den rückwärtigen Kanten des Volants einschlagen, bügeln. Für den schmalen Saum die Schnittkante in den Bügelbruch legen; bügeln. Saum steppen. Die Kante mit Passzeichen entlang der Kurven bis zur Naht einschneiden.
- Von AUSSEN den Volant auf die Ausschnittkante aufstecken, die Schulternahten treffen aufeinander, die vorderen und rückwärtigen Mitten treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Einschnitte soweit spreizen, dass der Volant zur Ausschnittform passt. Heften.

BOGENKRAGEN D

- Zwei vordere Kragenteile (11) wie folgt arbeiten: RECHTS auf rechts den Beleg auf den Kragen aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Ausschnittkante, wie gezeigt offen lassen. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Kragen wenden; bügeln. Belege **UNTERSTEPPEN**. Die Schnittkanten aufeinander heften.
- Zwei seitliche Kragenteile (12) auf zwei rückwärtige Kragenteile (13) ebenso steppen. Mit den RECHTEN Seiten oben liegen den seitlichen Kragen überlappend auf den vorderen und rückwärtigen Kragen auflegen, die kleinen Punkte treffen wie gezeigt aufeinander. Die Schnittkanten knappkantig zur Nahtlinie heften. Die Vorderkanten der vorderen Kragenteile an den großen Punkten per Hand punktuell aufeinander nähen.



- Von AUSSEN den Kragen auf die Ausschnittkante aufstecken, die kleinen Punkte treffen auf die Schulternahten, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die großen Punkte treffen auf die rückwärtigen Mitten. back. Die Ausschnittkante der Bluse bis zur Stütznaht einschneiden, wo nötig. Heften.

TEIL 3, BELEGE ALLE MODELLE

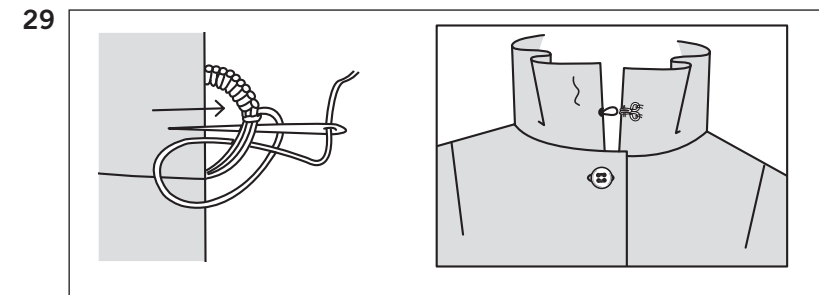
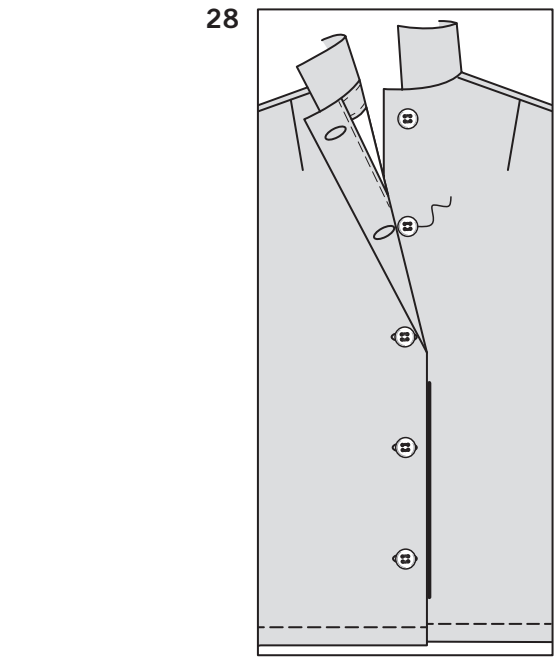
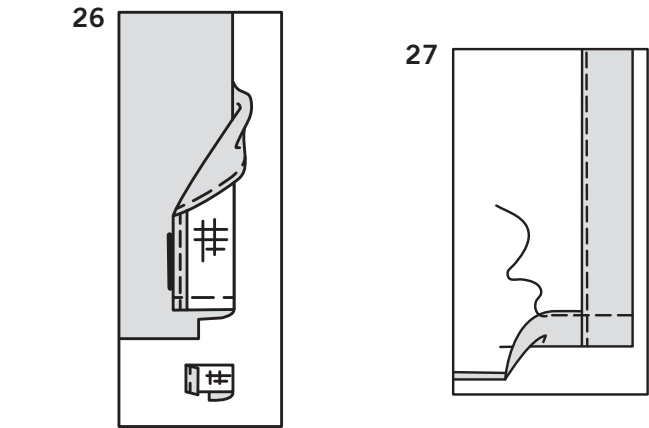
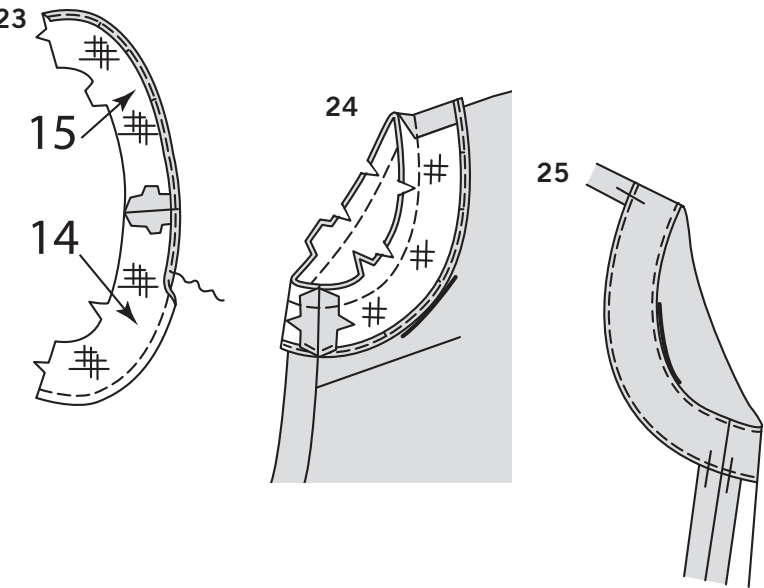
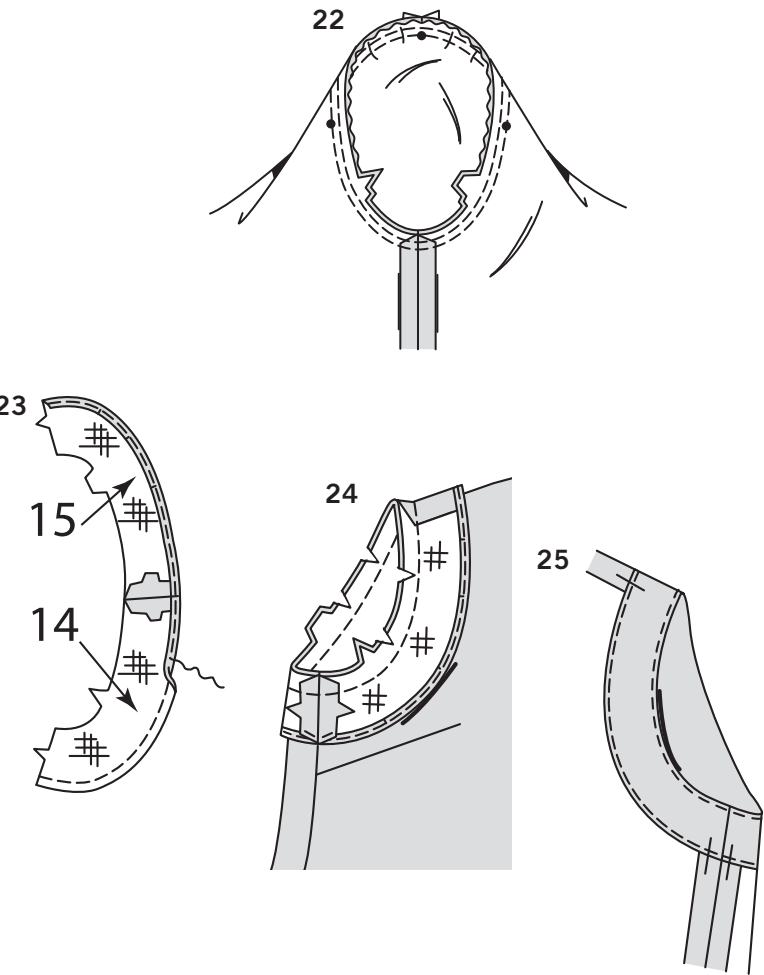
- Die **EINLAGE** auf die LINKE Seite von vorderem (5) und rückwärtigem (6) Beleg aufbügeln. Die Kante ohne Passzeichen **VERSÄUBERN**.
- Die rückwärtigen Kanten der Bluse entlang der Faltlinie nach AUSSEN legen, es entstehen rückwärtige Belege. Die Ausschnittkante heften. Den Ausschnittbeleg auf die Ausschnittkante aufstecken (der Kragen bei Modell A, C und D, sowie die Innenkanten der rückwärtigen Belege bei allen Modellen sind zwischengefasst, die vorderen Mitten und Schulternahten treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die gesamte Ausschnittkante steppen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden; Kurvenbereiche entsprechend einschneiden.
- Den Ausschnittbeleg **UNTERSTEPPEN**. Den Beleg nach INNEN einschlagen, die rückwärtigen Kanten entlang der Faltlinie nach INNEN einschlagen. Bügeln, den Kragen für Modell A ausbügeln. Den rückwärtigen Beleg am Ausschnittbeleg mit Saumstich annähen. Den Beleg an den Nahtzugaben punktuell per Hand annähen.
- OPTIONALES ABSTEBBEN, MODELL B-** Von AUSSEN die Ausschnittlinie mit 2,5 cm Abstand zur fertigen Kante absteppen.

TEIL 4, ÄRMEL ÄRMEL A, B

- Zum Einhalten der Armkugel am Ärmel (7) zwischen den Passzeichen entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Unterarmnaht schließen.
- SAUM A-** Saumzugaben an der Unterkante des Ärmels einschlagen, bügeln. Die Schnittkante **VERSÄUBERN**. Den Saum mit Saumstich annähen.
- ÄRMELSAUM B-** Den Saum ebenso mit Saumstich annähen wie bei Saum A, ODER wie folgt säumen: Saumzugaben an der Unterkante des Ärmels einschlagen, bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Mit der Maschine den Saum knappkantig zur inneren umgebügelter Kante steppen.

SLEEVE C

- Zum Einhalten der Armkugel am Ärmel (7) zwischen den Passzeichen entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Unterarmnaht schließen. Den Ellbogen-**ABNÄHER** steppen.
- Die Innenkante des Ärmelvolants (10) mit 6 mm Abstand zur Schnittkante mit der Maschine steppen. Für den schmalen Saum an der Außenkante des Ärmels 6 mm Zugabe einschlagen, bügeln. Knappkantig zur umgebügelter Kante steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nochmals 3 mm Zugabe einschlagen, bügeln und steppen. Die Kante mit Passzeichen bis zur Naht entlang der Kurven einschneiden.
- Den Volant mit einer Französischen Naht wie folgt auf den Ärmel aufnähen: LINKS auf links den Volant auf die Unterkante des Ärmels aufstecken, der kleine Punkt trifft auf die Unterarmnaht, die Einschnitte entsprechend spreizen, so dass der Volant zur Unterkante des Ärmels passt. Mit knappem 6 mm Abstand zur Nahtlinie steppen; knappkantig zur Naht zurückschneiden. Volant RECHTS auf rechts nach AUSSEN wenden und durch die Nahtzugabe steppen, die erste Naht ist nun verdeckt. Nahtzugabe in den Ärmel bügeln, den Volant ausbügeln.



TEIL 5, ARMAUSSCHNITT
ARMAUSSCHNITT A, B, C

22.Ärmel auf RECHTS wenden. Das Oberteil auf LINKS wenden, der Armausschnitt zeigt zu Ihnen. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, die Unterarmnähte, Passzeichen und verbleibenden kleinen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen. Die Mehrweite gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nur die Nahtzugaben einbügeln.

ARMAUSSCHNITTBELEG D

23.Die **EINLAGE** auf den vorderen Armausschnittbeleg (14) und den rückwärtigen Armausschnittbeleg (15) gemäß Packungsanleitung aufbügeln. Die Schulternaht am Armausschnittbeleg steppen, die Doppel-Passzeichen treffen aufeinander. Die Kante ohne Passzeichen **VERSÄUBERN**.

24.Die Unterarmnaht schließen. RECHTS auf rechts den Beleg auf die Armausschnittkante aufsteppen, die Schulter- und Unterarmnähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurvenbereiche entsprechend einschneiden. **UNTERSTEPPEN**.

25.Den Beleg nach INNEN legen; bügeln. Den Beleg per Hand punktuell an den Nahtzugaben annähen.

TEIL 6, SAUM
ALLE MODELLE

26.Den Beleg an der rückwärtigen Unterkante entlang der Faltlinie nach AUSSEN legen. Mit genau 1,5 cm Abstand zur Schnittkante steppen. Beleg knappkantig zur Naht zurückschneiden. Oberteil bis zur Innenkante des Belegs zurückschneiden.

27.Beleg nach INNEN einschlagen; bügeln, Saumzugaben einschlagen, bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Den Saum annähen, dabei an der Öffnungskante beginnen.

TEIL 7 FERTIGSTELLUNG
ALLE MODELLE

28.Knopflöcher am LINKEN Rückenteil an den Markierungen arbeiten. Das LINKE Rückenteil überlappend auf das RECHTE auflegen, die rückwärtigen Mittren treffen aufeinander. Knöpfe passend zu den Knopflöchern annähen.

29.**HAKEN UND SCHLAUFE A**- Eine Fadenschlaufe an der LINKEN rückwärtigen Kante des Kragens am kleinen Punkt arbeiten. Einen Haken an der RECHTEN rückwärtigen Kante des Kragens gegenüber der Schlaufe annähen.

VINTAGE TIPP: Einen Druckknopf an der rückwärtigen Ausschnittkante und an der Taillenlinie annähen, der männliche Teil am RECHTEN rückwärtigen Beleg, und den weiblichen Teil am LINKEN Rückenteil auf der AUSSENSEITE.